

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 21: Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses und ihre Konsequenzen

Rubrik: Walliser Schule

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Walliser Schule

Jahresversammlung 1959/60

Der Verein katholischer Lehrer und Schulmänner des Oberwallis wird am Donnerstag, den 3. März um 9.30 Uhr im Hotel Viktoria in Brig seine ordentliche Jahresversammlung abhalten. Vor der Versammlung wird in der Sebastianskapelle um 9 Uhr ein Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder stattfinden.

Es freut uns ganz besonders, anlässlich unserer Generalversammlung den Präsidenten des Katholischen Lehrervereins der Schweiz, Herrn Alois Hürlmann, Oberwil, und den Redaktor der Schweizer Schule, Herrn Dr. J. Niedermann, Schwyz, als Tagesreferenten begrüßen zu können.

Auch unser sehr verehrter Erziehungschef, Herr Staatsrat Marcel Groß, wird es sich nicht nehmen lassen, an unserer Tagung teilzunehmen. Wir erwarten daher alle unsere Mitglieder an unserer Generalversammlung 1959/60.

Der Vorstand

der Zeit vom 10. bis 26. August, findet die vom Reisedienst des Schweiz. Kath. Volksvereins vorbereitete Jugendfahrt nach Griechenland statt. Sie steht unter der wissenschaftlichen Leitung des Altphilologen vom Kollegium Sarnen, H. H. P. Dr. Johannes Nußbaumer OSB, sowie des der deutschen Sprache mächtigen Athener Mittelschulprofessors Timoleon Dimopolous. Die technisch-organisatorische Leitung hat Eugen Vogt, der Leiter des Reisedienstes SKVV, inne. Die siebzehntägige Fahrt erfolgt ab Brindisi mit Schiff und in Griechenland mit modernem Autopullman. Alle wichtigen Stätten des klassischen Altertums auf dem Festland und dem Peloponnes werden besucht: Athen mit der Akropolis, dem Theseion, der griechischen und römischen Agora, dem Tempel des Zeus und dem an antiken Kunstschatzen so reichen Nationalmuseum. Hierauf geht die Fahrt zu einer fünftägigen Rundreise, nach Eleusis, Theben, Delphi, Olympia, Sparta, Mystra, Nauplia, Epidaurus, Tiryns, Mykenä und alt Korinth, zurück nach Athen. In einem Ausflug über Marathon wird den jugendlichen Reiseteilnehmern das unvergeßliche Erlebnis eines Sonnenuntergangs hinter den Ruinen des Poseidon-Tempels am Kap Sounion geboten. Ein Tagesausflug führt zur Insel Aegina. Die siebzehntägige Studienreise kostet ab Luzern (alles inbegriffen) nur Fr. 650.-. Es ist zu erwarten, daß sich eine große Anzahl Jugendlicher, Studenten und Junglehrer an dieser Fahrt beteiligen werden. Die Teilnehmerzahl ist jedoch beschränkt. Interessenten mögen bald sich mit dem Reisedienst SKVV, St. Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12, in Verbindung setzen und Programm und Anmeldeformular verlangen.

dort Natur, Menschen und ländliche Kultur, genießt überdies die gesundheitlichen Vorteile eines Höhenaufenthaltes, aber nicht als Feriengast: der Unterricht geht weiter. Die verantwortlichen Behörden und die Lehrerschaft sehen eine wertvolle Gelegenheit darin, die Kinder in häuslicher Arbeitsgemeinschaft zu erziehen und sie an den Eindrücken aus ihrer einfach-lehrreichen Umgebung zu schulen.

Die Ausstellung zeigt: Photos und Schülerarbeiten aus der Primar- und Sekundarschule, unterrichtliche Ergebnisse, Aufenthalt in der Bergwelt, Wanderungen, Exkursionen, Spiel, Materialsammlungen aus Studienwochen zweier Seminarklassen.

Das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich

Ziel des Werkseminars ist die handwerkliche und gestalterische Weiterbildung für Leute aus erzieherischen Berufen.

Lehrplan: Zeichnen, Übungen mit verschiedenen Materialien, Holzarbeiten, Textiltechniken, Übungen mit wertlosem Material, Kasperli, Puppen, Marionetten, Stofftiere, Tonarbeiten, Metallarbeiten. Auf allen Gebieten wird besonderer Wert gelegt auf handwerklich einwandfreie Bearbeitung der Werkstoffe.

Aufnahmebedingungen: Mindestalter 20 Jahre. Abgeschlossene Berufsbildung oder Mittelschulbildung. Interesse für handwerklich-pädagogische Tätigkeit.

Kursdauer: Im Minimum zwei Semester (diese müssen nicht zusammenhängend besucht werden).

Schulbeginn: Sommersemester: Ende April. Wintersemester: Mitte Oktober.

Unterrichtszeit: 8–12 und 13–17 Uhr. Samstag frei.

Anmeldung: Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an das Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich, Breitensteinstraße 19a, Zürich 10/37, Tel. 44 76 00, Montag bis Donnerstag von 8–12 und 13–17 Uhr (Sprechstunden: auf vorherige telefonische Anmeldung). Anmeldetermine: Sommersemester sofort. Wintersemester bis 31. August.

Mitteilungen

Eine Bildungsfahrt nach Griechenland für Jugendliche

Oft schon ist der Wunsch geäußert worden, für die Mittelschüler der Abschlußklassen, junge Lehrer, bildungsbestrebte Jugendliche und Studenten eine Bildungsfahrt nach den klassischen Stätten des griechischen Altertums durchzuführen. Dieser Wunsch geht in Erfüllung. In den kommenden Sommerferien, in

Berner Schulwarte Ausstellung: Landschulwochen städtischer Primar- und Mittelschüler

Dauer der Ausstellung bis 30. September 1960. Geöffnet werktags von 10–12 Uhr und 14–17 Uhr. Eintritt frei. Eine Stadtklasse siedelt für ein bis zwei Wochen in ein Ferienheim über, erlebt